

PRESSEMITTEILUNG

Eine Kultur- und Freizeitinfrastruktur für das 21. Jahrhundert

Workshop zur geplanten OWL•Kultur-Plattform in Schloss Brake

Lemgo, 19. September 2019. Eine Serviceplattform, die *alle* kulturellen Angebote in Ostwestfalen-Lippe darstellt und damit die hiesige Kultur- und Freizeitinfrastruktur für das 21. Jahrhundert liefert – das soll die OWL•Kultur-Plattform sein. Das von der OstWestfalenLippe GmbH und dem SICP – Software Innovation Campus Paderborn der Universität Paderborn betreute Projekt im Rahmen der Regionale 2022 wurde in einem Workshop am gestrigen Mittwoch beim Landesverband Lippe im Schloss Brake (Lemgo) vorgestellt. Unter dem Motto „Eine digitale Kultur-Plattform für Ostwestfalen-Lippe: Anforderungen an ein intelligentes Tool für Kulturschaffende“ kamen Kulturvermittler, Kulturnutzer und Kulturschaffende aus Lippe zusammen, um das Projekt und seinen Planungsstand kennenzulernen und seine Entwicklung aktiv mitzugestalten.

„Die OWL•Kultur-Plattform soll einer breiten Masse Informationen über das Kulturangebot und die Freizeitmöglichkeiten in Ostwestfalen-Lippe einfach und übersichtlich zugänglich machen. Im Entwicklungsprozess für die Plattform ist es uns wichtig, alle daran Interessierten zu beteiligen und ihre Wünsche, Erfahrungen und Ideen mit einzubeziehen“, sagt Ariane Schmitt-Chandon, Projektleiterin für die OWL•Kultur-Plattform beim Kulturbüro der OWL GmbH. „Dazu haben wir mehrere Workshops organisiert. Gestern waren wir im Schloss Brake beim Landesverband Lippe zu Gast. Als herausragender Kulturträger für Lippe ist er Mitglied im engeren Steuerkreis.“ Die Resonanz war höchst erfreulich: „Mit 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war der Workshop ausgebucht“, so Ariane Schmitt-Chandon. Die Teilnehmer nutzten die Chance, die zukünftige Nutzeroberfläche der OWL•Kultur-Plattform mitzugestalten, wünschenswerte Funktionalitäten zu definieren und an der Software-Entwicklung zu partizipieren.

„Der Landesverband Lippe ist gern Partner bei der Umsetzung eines solch richtungsweisenden Projekts und war daher auch gern Gastgeber für den Workshop in Lippe“, betonte Arne Brand, Allg. Vertreter der Verbandsvorsteherin. „Die große Resonanz beweist, dass der digitale Wandel im Kulturbereich ein gefragtes und wichtiges Thema ist. Hier entsteht die Kulturinfrastruktur für das 21. Jahrhundert.“

Abbildungen:

(1): Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops in Lippe vor Schloss Brake, mit den Organisatoren (vordere Reihe v.l.): Dr. Mayarí Granados (stellv. Direktorin Kulturagentur des Landesverbandes Lippe), Ariane Schmitt-Chandon (Projektleiterin für die OWL•Kultur-Plattform beim Kulturbüro der OWL GmbH) und Arne Brand (Allg. Vertreter der Verbandsvorsteherin des Landesverbandes Lippe).

(2): Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops in Lippe vor Schloss Brake, mit den Organisatoren (v.r.): Ariane Schmitt-Chandon (Projektleiterin für die OWL•Kultur-Plattform beim Kulturbüro der OWL GmbH), Dr. Mayarí Granados (stellv. Direktorin Kulturagentur des Landesverbandes Lippe) und Arne Brand (Allg. Vertreter der Verbandsvorsteherin des Landesverbandes Lippe).

Fotos: Landesverband Lippe

Hintergrundinformation:

Die OWL•Kultur-Plattform ist als integrative und interaktive digitale Plattform für ganz Ost-Westfalenlippe (OWL) geplant. Durch die zentrale Bündelung und Sichtbarmachung der kulturellen Angebote und Potentiale der Region kann die Serviceplattform dazu beitragen, OWL als Kulturmarke zu etablieren. Zudem fördert die Plattform die Kultur in der Fläche, indem sie zukünftig intra- und interkommunale Kooperationen erleichtert und kulturelle Teilhabe durch die Einbindung von Mobilitätsangeboten gewährleistet. Für die Kulturschaffenden ist eine eigene Nutzeroberfläche geplant, über die Partner für das geplante Projekt gewonnen, Know-how geteilt und Unterstützungsleistungen für die Organisation von Kulturveranstaltungen und -projekten abgerufen werden können. Dies soll zukünftig die Planung und Durchführung eigener Veranstaltungen und die Zusammenarbeit für regionale Netzwerkprojekte erleichtern.

In der gewünschten Ausbaustufe sollen KI-gestützt personalisierte Informationen in einer App, auf beliebigen Webseiten über Widgets, aber auch durch die Sprachassistenten wie Alexa und Co. einfach abrufbar sein. Inhalte sollen nicht per Hand eingetragen werden müssen, das Besondere der Plattform ist ein Scanning von Informationen im Web, mit dem die Plattform unter anderem gefüllt werden soll. Das Projekt wird auf Basis von Open Source und Open Data realisiert und befindet sich in öffentlicher Hand, so dass sensible Daten auch geschützt bleiben.

Weiterführende Informationen unter: <https://www.sicp.de/projekte/owlkultur-plattform/>

Pressekontakt:

Ariane Schmitt-Chandon
Projektkoordination OWL•Kultur-Plattform
OstWestfalenLippe GmbH
Turnerstraße 5-9
33602 Bielefeld
Erreichbar Mi – Fr 9:00 – 18:00 Uhr
Telefon: 0521-96733-284
Email: a.schmitt-chandon@owl-kulturbuero.de
Web: www.owl-kulturbuero.de

Peggy Pfaff M.A.
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Landesverband Lippe
Schlossstr. 18
32657 Lemgo
Tel. 05261-250238
E-Mail: p.pfaff@landesverband-lippe.de
Internet: www.Landesverband-Lippe.de